

139135-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services relatifs à la construction – Fachplanerleistungen „Baulogistikplanung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin (Vergabenummer VOEK 674-25)

OJ S 41/2026 27/02/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Adresse électronique: verdingung@bundesimmobilien.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité publique centrale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Fachplanerleistungen „Baulogistikplanung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin (Vergabenummer VOEK 674-25)

Description: Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) benötigt eine neue Unterbringung am Standort Berlin. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beabsichtigt als Eigentümerin und Bauherrin die Umsetzung dieses Bedarfs in einem Neubau. Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist - anknüpfend an die bisherigen Planungsergebnisse - die Vergabe von Leistungen zum Leistungsbild „Baulogistikplanung" Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)" in Berlin.

Identifiant de la procédure: cceffb92-32c8-4ba3-b148-360d607265b7

Identifiant interne: VOEK 674-25

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71500000 Services relatifs à la construction

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Berlin

Code postal: 10963

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

2.1.6. **Motifs d'exclusion**

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: §§ 123, 124 GWB, Bewerberauskunft (bspw. Eigenerklärung Russland-Bezug), Nichterfüllung der Mindestanforderungen in Anlage B-03 (Bewerberauskunft mit Eigenerklärungen)

5. Lot

5.1. **Lot: LOT-0000**

Titre: Fachplanerleistungen „Baulogistikplanung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin

Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beabsichtigt, auf dem Nachbargrundstück des Europahauses in der Anhalter Straße (mit einer Grundstücksgröße von ca. 9.944 m²) einen Neubau mit ca. 38.840 m² BGF für 762 Arbeitsplätze zu errichten. Der Neubau wird zur künftigen Nutzung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie für zusätzliche Flächen für eine weitere ministerielle Nutzung errichtet. Die Generalplanungsleistungen für das Projekt werden im Anschluss an einen europaweit bekanntgemachten RPW-Realisierungswettbewerb (EU-Auftragsbekanntmachung 395950-2024 bzw. 403193-2024 vom 01.07.2024) an einen anderen AN vergeben. Gegenstand der Ausschreibung sind Leistungen der Baulogistikplanung für den Neubau des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) am Standort Berlin. Die Leistungen umfassen insbesondere die konzeptionelle, planerische, koordinierende und fortschreibende Entwicklung einer ganzheitlichen Baulogistik unter Berücksichtigung der projektspezifischen Rahmenbedingungen eines innerstädtischen Großbauvorhabens.
Identifiant interne: VOEK 674-25

5.1.1. **Objet**

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71500000 Services relatifs à la construction

5.1.2. **Lieu d'exécution**

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

5.1.3. **Durée estimée**

Date de début: 05/10/2026

Date de fin de durée: 05/11/2029

5.1.6. **Informations générales**

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Marché public stratégique**

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. **Critères de sélection**

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Berufs- oder Handelsregistrauszug (bei Einreichung nicht älter als sechs Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Nachweis durch Eigenerklärung und Bescheinigung (Anlage B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 1. Erklärung). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss. 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 2.1 und 2.2). Etwaige Maßnahmen des Bewerbers zu einer Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung einzureichen. Das Formblatt ist durch den Bewerber, sämtliche Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie Eignungsleiher und Unterauftragnehmer auszufüllen. 4. Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber die „Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug des Bewerbers zu Russland“ (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 3. Erklärung) einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 4. Erklärung) 6 Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 9. Erklärung und Anlage_B-04_VOEK 674-25_Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung). 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 10/11. Erklärung einschließlich Verpflichtungserklärungen (Anlage_B-05_VOEK 674-25_Erklärungen_Unterauftragnehmer_Eignungsleihe)

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: • Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter Höhe (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr zumindest zweimal zur Verfügung stehen. Alternativ hat der Bewerber zu erklären, dass er im Auftragsfall eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abschließt. Der Nachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Der geforderte Versicherungsschutz ist während der gesamten Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – 5. Erklärung). Die Vergabestelle behält sich vor, für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Bonitätsauskunft bei einem Wirtschaftsinformationsdienst anzufordern. Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen spécifique

Description du critère de sélection: Durchschnittlicher Mindestjahresumsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die auftragsgegenständliche Leistung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025), d.h. für Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ in folgender Höhe: durchschnittlich mind. EUR 500.000,00 pro Jahr. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – 6. Erklärung). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 15,00

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel der Mitarbeiter in folgendem Bereich: Durchschnittlich mindestens 4 MA (VZÄ) mit architektonischem oder ingenieurtechnischem Hochschulabschluss oder vergleichbarem wissenschaftlichem Abschluss mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistik“ innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 – 2025). Bei Bietergemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl im jeweiligen Bereich gewertet. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – 6. Erklärung). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 15,00

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Geeignete Unternehmensreferenzen (§ 46 Abs. 3 S. 1 VgV) Es sind mindestens zwei Unternehmensreferenzen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ zu vergleichbaren Leistungen einzureichen, die jeweils sämtliche der folgenden Mindestanforderungen 1) bis 3) erfüllen: 1)

Leistungsbeginn zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.01.2025, das Projekt muss noch nicht abgeschlossen sein. 2) Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Bauplanungsplanung“ beim Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude, Hochhausbauten - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen. 3) Größe des Referenzobjekts von mind. 15.000 m² Bruttogrundfläche. Bei dem Nachweis geeigneter Unternehmensreferenzen handelt es sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss. Der Nachweis der Referenzen erfolgt durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 7. Erklärung). Ergänzend steht es dem Bewerber frei, zusätzliche Angaben zu machen. Deren Umfang soll zwei .ppt-Charts oder eine DIN A4-Seite je Referenz nicht überschreiten. ACHTUNG: Für eine mögliche Auswahlentscheidung im Teilnahmewettbewerb nach § 51 VgV (vgl. Ziff. 5.1.7) hat der Bewerber zwei von ihm eingereichte Unternehmensreferenzen als „wertungsrelevant“ zu benennen (deutlich sichtbar auf dem jeweiligen Referenzformblatt). Ausschließlich diese beiden „Wertungsreferenzen“ werden der referenzbasierten Auswahlentscheidung nach § 51 VgV zugrunde gelegt (siehe die Anlage_A-03.1_Bew._Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb). Für die Bewertung der gekennzeichneten Wertungsreferenzen werden ausschließlich die Angaben in der Anlage B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – Erklärung 7 zugrunde gelegt. Abweichende /ergänzende Angaben in Anlagen (Referenzunterlagen/Zusatzseiten) werden nicht bewertet und können fehlende Angaben im Formular nicht ersetzen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 70,00

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Der Wertungspreis ist das Gesamthonorar gemäß "Anlage_B-02_VOEK 674-25_Leistungsbild-mit-Honorar" im Reiter "Honorar" (Zelle 53 F)

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 50

Critère:

Type: Qualität

Nom: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams

Description: Berufserfahrung des Projektleiter: Mindestanforderung: mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter seit Erwerb des Ausbildungsabschlusses (Hinweis: Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebotes aus dem Vergabeverfahren). Zum Nachweis der Dauer der Berufserfahrung ist ein Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters vorzulegen. Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters: Mindestanforderung: mindestens 3 Jahre Berufserfahrung seit Erwerb des

Ausbildungsabschlusses (Hinweis: Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebotes aus dem Vergabeverfahren) Zum Nachweis der Dauer der Berufserfahrung ist ein Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters vorzulegen. Qualifikation des Projektleiters: Mindestanforderung: Abschluss als Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master mit Fachhochschul-/Universitätsabschluss der Architektur, des Bauingenieurwesens oder vergleichbarer Fachrichtungen. Zum Nachweis der Qualifikation sind jeweils geeignete Zeugniskopien einzureichen. Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters: Mindestanforderung: Abschluss als Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master mit Fachhochschul-/Universitätsabschluss der Architektur, des Bauingenieurwesens oder vergleichbarer Fachrichtungen. Zum Nachweis der Qualifikation sind jeweils geeignete Zeugniskopien einzureichen. Persönliche Projektreferenzen des Projektleiters: Es ist mindestens eine persönliche Projektreferenzen des für den Auftrag vorgesehenen Projektleiters im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ zu vergleichbaren Leistungen einzureichen, die jeweils sämtliche der folgenden Mindestanforderungen 1) bis 3) erfüllen: 1) Leistungsbeginn zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.01.2025, das Projekt muss noch nicht abgeschlossen sein. 2) Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ beim Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude, Hochhausbauten - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen. 3) Größe des Referenzobjekts von mind. 15.000 m2 Bruttogrundfläche. Hinweis: Wird nicht mindestens eine persönliche Referenz des Projektleiters eingereicht, die sämtliche Mindestanforderungen erfüllt, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zur Bewertung sind maximal zwei (2) persönliche Projektreferenzen für den Projektleiter vorgesehen. Diese sind eindeutig als „Referenz 1 (Wertung)“ und „Referenz 2 (Wertung)“ zu kennzeichnen. Nur die zur Wertung gekennzeichneten Referenzen werden zur Bewertung nach nachfolgendem Bewertungsmaßstab herangezogen. Bewertet werden ausschließlich die gekennzeichneten Referenzen, sofern sie jeweils sämtliche Mindestanforderungen erfüllen. Zum Nachweis der persönlichen Referenzen sind je Referenz max. zwei (2) A4-Seiten Referenzfolien einzureichen. Aus den Referenzfolien müssen sich die Angaben zum Nachweis der Mindestanforderungen an die Referenzen sowie die wertungsrelevanten Angaben ergeben. Inhalte ab einschließlich Seite 3 werden nicht gewertet Persönliche Projektreferenzen des stellvertretenden Projektleiters: Bewertet werden persönliche Projektreferenzen des für den Auftrag vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ zu vergleichbaren Leistungen einzureichen, die sämtliche der folgenden Mindestanforderungen 1) bis 3) erfüllen: 1) Leistungsbeginn zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.01.2025, das Projekt muss noch nicht abgeschlossen sein. 2) Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ beim Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude, Hochhausbauten - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen. 3) Größe des Referenzobjekts von mind. 15.000 m2 Bruttogrundfläche. Zur Bewertung sind maximal zwei (2) persönliche Projektreferenzen für den Projektleiter vorgesehen. Die-se sind eindeutig als „Referenz 1 (Wertung)“ und „Referenz 2 (Wertung)“ zu kennzeichnen. Nur die zur Wertung gekennzeichneten Referenzen werden zur Bewertung nach nachfolgendem Bewertungsmaßstab herangezogen. Bewertet werden ausschließlich die gekennzeichneten Referenzen, sofern sie jeweils sämtliche Mindestanforderungen erfüllen. Zum Nachweis der persönlichen Referenzen sind je Referenz

max. zwei (2) A4-Seiten Referenzfolien einzu-reichen. Aus den Referenzfolien müssen sich die Angaben zum Nachweis der Mindestanforderungen an die Referenzen sowie die wertungsrelevanten Angaben ergeben. Inhalte ab einschließlich Seite 3 werden nicht gewertet.
Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d'attribution: 16,67

Critère:

Type: Qualité

Nom: Konzepte

Description: Personal- und Organisationskonzept: Der Bieter hat mit dem Angebot ein projektbezogenes Personal- und Organisationskonzept einzureichen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 3 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 4 werden nicht gewertet. Im Konzept sind die nachstehenden Punkte zu erläutern: a. Benennung und Qualifikation des Projektteams sowie Aufgabenverteilung (Organigramm) und Nennung der Kapazitäten für die auftragsgegenständliche Leistung (auch Umgang mit Änderungen am Projektumfang sowie bei Bearbeitungsspitzen) b. Vertretungsregelung c. Zeitliche und örtliche Verfügbarkeit des Personals (detaillierte Angaben zur Verfügbarkeit der einzelnen Mitarbeitenden, insb. in Berlin) d. Darstellung der Kommunikation innerhalb des Projektteams und mit den anderen Projektbeteiligten (z. B. AG, Nutzer, planende und ausführende Unternehmen) Beratungskonzept: Der Bieter hat mit dem Angebot ein projektbezogenes Beratungskonzept einzureichen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 8 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 9 werden nicht gewertet. Im Konzept sind die nachstehenden Punkte zu erläutern: a. Projekt- und Rollenverständnis (Auseinandersetzung mit Aufgabenstellung, Rollenverständnis) b. Herangehensweise (projekt- und phasenbezogene Herangehensweise mit vorgesehenen Arbeitsschritten und deren Abhängigkeiten, Erläuterung der zeitlichen Abhängigkeiten im Gesamtprojekt und Methoden zur Wahrung des Projektterminplans, Darstellung wesentlicher Kostenparameter, Ansätze für Abwägungen bei Projektentscheidungen, Ansätze für eine nachhaltige Baustellenlogistik, Formulierung potenzieller Risiken und Chancen) c. Erfordernisse der Einbeziehung Dritter (z. B. Behörden), Betroffener oder weiterer Projektbeteiligter

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 25

Critère:

Type: Qualité

Nom: Präsentation

Description: Im Rahmen der Verhandlungsgespräche bewertet die Auftraggeberin die persönliche Präsentationsleistung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektteams. Gegenstand der Bewertung ist die Angebotspräsentation.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 8,33

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 23/03/2026

Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=840766>

Canal de communication ad hoc:

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=840766>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 08/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Alle Unterlagen, die nach den Bestimmungen nachforderfähig sind, und die Wertungsreihenfolge nicht beeinflussen, werden nachgefordert. Unterlagen wie Referenzen und Preise, die die Wertungsreihenfolge beeinflussen, können nicht nachgefordert werden.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammern des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem

öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation qui traite les offres: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Numéro d'enregistrement: 0204: 991-80032-33

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: verdingung@bundesimmobilien.de

Téléphone: 000

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

Organisation qui traite les offres

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammern des Bundes

Numéro d'enregistrement: t:022894990

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Str.16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: 000

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 492d3025-6968-4ae9-ae71-189ea660b9f0 - 04

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 26/02/2026 14:05:11 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 139135-2026

Numéro de publication au JO S: 41/2026

Date de publication: 27/02/2026